

Seit 1750  
„Use Kark an’ Diek”  
Dezember 2020, Januar und Februar 2021

*König werden - wer will das?  
Er will das:  
Gott-Ich-Werde!*

*Psalm 99*

## Psalm 99

König werden - wer will das?  
Er will das: Gott-Ich-werde  
ist König geworden. Völker der Erde,  
schaudert und singt vor Glück.

Denn nicht um zu thronen im Licht,  
höchstes Wesen, dreimal heilig,  
ist Er König geworden,  
sondern wegen der Menschenrechte.

Um auszurufen  
das Recht der Schwächsten,  
um zu begründen das Recht  
der Geringsten der Menschen.

Darum heilig, heilig, heilig,  
Dienstknecht-König-Befreier.  
Du in der lichten Wolke,  
mitgehend, unterweisend.

Um auszurufen  
das Recht der Schwächsten,  
um zu begründen das Recht  
der Geringsten der Menschen.

Amen.

Huub Oosterhuis

## **Vorräte für das, was kommt!**

Es gibt dieses wunderschöne Kinderbuch „Frederick“ von Leo Lionni: Viele kleine Feldmäuse sammeln den ganzen Sommer und Herbst ihre Vorräte. Nüsse und alles, was gut schmeckt und sie durch den harten Winter tragen wird. Nur eine Maus sammelt nicht mit: Frederick. Sie sitzt immer nur herum und nervt die anderen Mäuse. Doch dann in der Winterhöhle, als es kalt ist und die Tage immer länger werden, dann kommt Fredericks große Stunde. Denn er hat auch gesammelt: Farben, Gerüche, Wärme. Frederick hat die Erinnerungen an die schöne Zeit gesammelt. Er erzählt von der warmen Sonne, vom Spaß im Sommer und den Mäusen wird wieder warm. Der Winter ist nicht mehr so schlimm und die kleine Höhle nicht mehr langweilig oder zu eng.

Dieser Gemeindebrief soll Frederick für Sie und euch alle sein! Erinnerungen an die letzten Monate, die wir so wunderbar in der Gemeinde verbracht haben. Der Geruch von Kaffee und Kuchen, das Geräusch des gemeinsamen Lachens und das warme Gefühl der Gemeinschaft. Wir haben die letzten Monate einen guten Vorrat gesammelt! Damit wir alle gut durch den Winter kommen können. Durch diesen Winter, der so anders sein wird, als alle anderen. Für ein Weihnachtsfest, dass viele Abstriche und Kreativität erfordern wird. Für das neue Jahr mit allem, was kommen wird!

Wir wissen nicht wie wir die nächsten Monate zusammen sein können, oder nicht. Doch ich halte mich an den warmen Erinnerungen fest und an der einen Erinnerung, die ich ganz sicher weiß: Gott will König werden. Auch dieses Jahr. Ganz klein, noch runzlig und brüllend wird er in der Krippe liegen. Und uns daran erinnern: Es wird hell, selbst im tiefsten Dunkel. In der Mäusehöhle, in der Wohnung und in der ganzen Stadt!

Ihre **Pastorin Hannah Detken**

## Ein Spätsommer voller Feste!

Gerade waren die Sommerferien zu Ende, da ging es in der Gemeinde so richtig los. Jedes Wochenende ein neues Fest. Natürlich alles immer so gut es ging mit Abstand und Vorsicht!



Aufgeregt wuselten viele kleine Kinder mit großen Schulranzen und noch größeren Schultüten durch die Kirche, als wir dreimal **Einschulungsgottesdienst** feiern konnten. Mit der Puppe Lotta und der Musik von der Sendung mit der Maus auf der Orgel wurde der große Tag eingeläutet. Mit Konfettisegen ging es dann auf in den ersten Schultag!

Es war sehr schön mit so vielen Kindern und Eltern in der Kirche diesen ganz besonderen Tag feiern zu können!

Wuselig war es auch am nächsten Wochenende als endlich unser **Konfihaus** eingeweiht wurde! Konfis aus den Gemeinden Seehausen, Woltmershausen und Rablinghausen durften sich kennenlernen und die gemeinsame Reise zur Konfirmation beginnen. Mit einem Eröffnungswochenende inklusive Picknickgottesdienst haben wir sie begrüßt und treffen uns seitdem jede Woche, stellen Fragen, hüpfen wie Bananen und essen Eis.



Wir hoffen sehr, dass wir auch in den nächsten Wochen so weitermachen können und nächstes Jahr im Juni dann Konfirmation feiern.

## Denn Konfirmationen feiern, das können wir!



An zwei Samstagen wurde der Gemeindegarten zum Schauplatz eines wahren Festivals. Ballonbögen, Blumen und verzierte Pavillons waren die Kulisse für zwei wunderbare Konfirmationsfeiern. Was im März nicht hatte sein dürfen, haben wir im September umso schöner nachgeholt. Mit Live-Musik und Wunderkerzensegen wurden 13 Jugendliche gefeiert. Viele haben gesagt, dass wir doch eigentlich immer so Konfirmation feiern könnten. Mal sehen, ob das Wetter nächstes Jahr auch so fantastisch mitspielt! An dieser Stelle sei nochmal allen gedankt, die diese zwei Konfirmationen so toll vorbereitet und mitgestaltet haben!

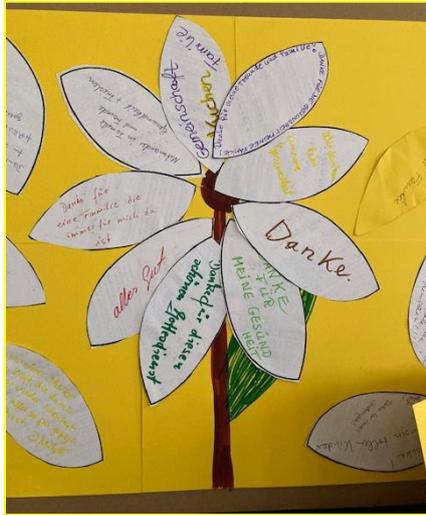
Und aus dem Feiern kamen wir auch danach nicht raus. Am letzten Septemberwochenende haben wir ein kleines, aber feines

**Erntedankfest** feiern können. Zwar war es nicht so, wie es alle lieben mit vielen, vielen Menschen. Doch wir haben das Beste aus den Bedingungen gemacht. Die Lose für die Erntegaben waren ratzfatz ausverkauft und



im Familiengottesdienst war gar nicht genug Platz an der großen Dankesblume, die wir zusammen gestaltet haben. Wie schön,

dass auch in diesem schwierigen Jahr 2020 so viel Dankbarkeit zu spüren ist!



Ich hoffe, dass wir alle von diesem goldenen September in den kommenden Monaten zehren können. Wenn alles wieder eingeschränkt werden muss, es kalt und dunkel wird.

Dass die Dankbarkeitsblume weiter strahlt und uns daran erinnert, dass wir einen wunderbaren Spätsommer nach einem harten Frühling hatten.

Hier in der Gemeinde Rablinghausen, für deren Gemeinschaft und Engagement wir alle sehr dankbar sind!



## **Kennen Sie eigentlich Lotta?**

### **Kindergottesdienst im Internet**



Es war Mitte März und alle Gottesdienste abgesagt. Das traf eine ganz besonders hart: Lotta. Sie hatte so einen schönen Gottesdienst geplant und war nun ganz traurig. Die Kinder sollten doch nicht einfach nur zuhause sitzen, ohne Gottesdienst und vor allem ohne Lotta!

Darum hat Lotta solange auf Hannah eingeredet, bis sie eine Lösung gefunden haben. Und so kam es, die beiden ein Video ins Internet

stellten. Ein Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern, zum zuhause gucken. Und dann gab es ein paar Kinder, die unbedingt noch ein Video von Lotta wollten. Und das lässt sie sich nicht zweimal sagen. Darum gibt es mittlerweile über 20 Videos und fast jeden Sonntag kommt eine neue Folge. Mit einer Geschichte aus der Bibel, Liedern und immer mit ganz viel Keksen. Ohne Kekse macht Lotta nämlich gar nichts!

Schauen Sie, schaut ihr doch einmal vorbei. Die Videos finden sich auf **YouTube** auf dem Kanal von „**begeisterte Hannah**“. Und ab November wahrscheinlich auch auf unserer Gemeinde Website!

Viel Spaß mit Lotta und Hannah!



### **Und wer lieber liest...**

ist herzlich eingeladen mal auf der Seite **[www.begeistertehannah.blogspot.com](http://www.begeistertehannah.blogspot.com)** vorbeizuschauen. Dort gibt es die Predigten von Pastorin Hannah Detken zum Nachlesen. Vielleicht wollten Sie sonntags lieber zuhause bleiben und wollen zuhause die Predigt lesen. Oder Sie haben einen Gedanken, den Sie nochmal genau ansehen wollen? Auf dieser Internetseite haben Sie genau dazu die Möglichkeit. Viel Vergnügen!

## Liebe Gemeinden Rablinghausen und Seehausen,



Im April bin ich zu Ihnen und euch gekommen. Mittendrin als so gar nichts ging.

Doch es hat sich gleich ganz anders angefühlt: Schon als ich das erste Mal an den Deich gekommen bin, hat mein Bauch gesagt: Hannah, das gefällt mir hier! Wollen wir nicht einfach hierbleiben?

Und wie das meistens so ist widerspricht der Kopf: Jetzt warten wir erst mal ab, wir wissen doch noch gar nicht wie es hier ist. Doch es hat nicht lange gebraucht den Kopf zu überzeugen: In Rablinghausen und Seehausen fühle ich mich pudelwohl. Ich bin von den Gemeinden so warmherzig empfangen worden und habe das Gefühl, dass wir zusammen ganz viel erleben und gestalten können. Mein Bauch hatte das richtige Gefühl von Anfang an. Und nun ist es endlich sicher und entschieden: Ich darf hier bei Ihnen bleiben! Als gewählte Pastorin für die Gemeinden Rablinghausen und Seehausen. Und Sie glauben gar nicht was da jetzt für Schmetterlinge in meinem Bauch unterwegs sind! So sehr freue ich mich und bin gespannt und aufgeregt, was wir die nächsten Jahre zusammen alles erleben werden.

Und, viele haben es gesehen: In meinem Bauch hüpfte gerade noch jemand anders neben den Schmetterlingen. Voraussichtlich Ende Februar bekommen mein Partner und ich unser zweites Kind. Darum werde ich ab dem 11. Januar in den Mutterschutz gehen und dann im Frühling zurückkommen!

Meine Vertretung wird Pastor Matthias Jander übernehmen, einige von Ihnen kennen ihn vielleicht schon. Ich freue mich sehr, dass er schon jetzt als Unterstützung für mich da ist und dann ab Januar mit Ihnen die Zeit verbringen wird.

Und nun genug der langen Worte. Wobei das Wichtigste noch fehlt. DANKE!

Ich bedanke mich von Herzen bei Ihnen allen, dass sie mich als Ihre Pastorin gewählt haben!

Auf die nächsten Monate und Jahre, mit Ihnen und dem stärkenden Geist Gottes im Rücken

Ihre

*H. Detken*

Pastorin Hannah Detken

---



Mein Name ist Matthias Jander. Anfang 2019 war ich einige Wochen als Vertretung in der Gemeinde Rablinghausen tätig. Ich freue mich jetzt wiederum ein wenig aushelfen zu können, wenn Pastorin Detken im Mutterschutz ist. Zur Zeit (Anfang November) ist ja noch nicht klar, welche Veranstaltungen in der Kirche möglich sind, aber Gottesdienste werden wir sicher feiern können. Das mache ich gerne und freue mich, wenn viele Gemeindeglieder dabei sind. Es ist schön zu entdecken, wie die Worte der Bibel auch heute Mut machen, Orientierung geben und hoch aktuell sind.

## **Perspektivwechsel**

Advent heißt Warten  
Nein, die Wahrheit ist  
Dass der Advent nur laut und schrill ist  
Ich glaube nicht  
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe  
kommen kann  
Dass ich den Weg nach innen finden kann  
Dass ich mich ausrichten kann auf das,  
was kommt  
Es ist doch so  
Dass die Zeit rast  
Ich weigere mich zu glauben  
Dass etwas Größeres in meine Welt hinein-  
scheint  
Dass ich mit anderen Augen sehen kann  
Es ist doch ganz klar  
Dass Gott fehlt  
Ich kann unmöglich glauben  
Nichts wird sich verändern  
Es wäre gelogen, würde ich sagen:  
Gott kommt auf die Erde!

*Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!*

Iris Macke

Advent in der Kirche am Deich Rablinghausen

# Macht hoch die Tür!

1. Advent 29. November 10 Uhr  
Gottesdienst mit Pastorin Detken  
„Macht hoch die Tür“

2. Advent 6. Dezember, 16 Uhr  
Gottesdienst mit Pastorin Detken  
„Lustig, lustig, trallalala“ in Seehausen  
anschließend draußen Singen bei Kerzenschein

3. Advent 13. Dezember, 16 Uhr  
Gottesdienst mit Lektor\*innen  
anschließend draußen Singen bei Kerzenschein

4. Advent 20. Dezember, 16 Uhr  
Gottesdienst mit Pastorin Detken  
„Bauchgefühl“  
anschließend Singen bei Kerzenschein

*Alles unter Corona-Vorbehalt.  
Bitte kurzfristige Aushänge beachten!*



## **Let it Shine – der Sternen- Engelchor (die Corona Edition!!)**



Die Sternenengel lassen sich nicht aufhalten – sie singen auch dieses Jahr wieder! Und zwar bei einem eigenen Auftritt vor dem Gemeindehaus am Heiligen Abend, unterstützt von engagierten Guitarreros!

Wir studieren ein kleines Programm ein und führen das mehrmals auf. Die Proben beginnen am **26.11.** um **18.15 Uhr** in der Kirche. Die weiteren Proben sind dann auch **donnerstags**, aber beginnen eine Stunde früher, um **17.15 Uhr**.

Eine Probe dauert ca. 45 Minuten.

Wer mitmachen möchte, kann sich im Büro unter der Tel. 54 02 00 oder bei mir, Violetta Soemer, unter der Tel. 50 70 35 oder 0176-50446329 anmelden. Ich freue mich auf euch!!!

## **Mache dich auf und werde Licht! - Lichtertüten im Advent**

Eigentlich können wir es nicht mehr hören: Gerade ist alles wieder unsicher. Wie wir im Dezember zusammen kommen können - wir werden es sehen!

Doch bei aller Unsicherheit und allen Sorgen: Es ist immer besser ein Licht anzuzünden als über die Dunkelheit zu schimpfen! Darum hat die Bremische Evangelische Kirche die Idee gehabt, dass wir Lichter in unseren Fenstern anzünden. Einfache Lichtertüten mit einem Teelicht, die in das Dunkel leuchten.

Wir haben diese Lichtertüten bestellt und verteilen sie gerne an Sie alle! Im Gottesdienst werden wir sie haben und im Büro können Sie sich auch gerne welche abholen.

Lassen Sie uns gemeinsam Lichter gegen das Dunkel anzünden und Rablginghausen und Seehausen zu einem adventlichen Lichtermeer machen!



## Rezept für adventliches Hutzelbrot

Für 12 Portionen

1 ¼ kg gemischte Trockenfrüchte	
1 Tasse Nüsse	
1 Zitrone	2 Eier
1 Orange	1 EL Lebkuchengewürz
350g Mehl	2cl Rum
1 ½ Päckchen Backpulver	½ Tasse Kaffee
250g Zucker	100g Puderzucker
150g Semmelbrösel	1El Zitronensaft
	10 Mandeln

1. Trockenobst und Nüsse klein schneiden. Zitrone und Orange waschen. Schale abreiben und Saft auspressen. Beides zur Obst-Nuss-Mischung geben.
2. Das Mehl mit dem Backpulver vermischen und dazugeben. Den Zucker, Semmelbrösel, Eier, Lebkuchengewürz, Rum und Kaffee hinzufügen und alles verkneten.
3. Eine Kastenform fetten und den Tweg hineingeben. Bei 200C ca. 1,5 Stunden backen. Nach 45min. mit Alufolie abdecken. Herausnehmen, abkühlen lassen.
4. Puderzucker und Zitronensaft zu einem Guss vermischen und das Brot damit überziehen. Mit Mandeln verzieren.

**Guten Appetit!**

*Quelle: Rewe Deine Küche Magazin, 04/2018*



**...denn sie hatten keinen Platz in der Herberge!**  
**Heiligabend in Rablinghausen 2020**

So früh wie dieses Jahr mussten wir uns wohl noch nie Gedanken über Heiligabend und Weihnachten machen. Wie können wir mit Abstand und Vorsicht „Oh du fröhliche“ singen und die Weihnachtsgeschichte hören?

Wie Weihnachten feiern im Corona-Jahr 2020?

Ein Gottesdienst mit hunderten von Menschen ist natürlich nicht möglich und auch ein buntes Krippenspiel mit Kindern schwierig. Was tun, wenn für uns dieses Jahr kein Platz in der Herberge ist?

Unsere Antwort soll ein Heiligabend rund um die Kirche und das Gemeindehaus sein. Wir werden keinen festen Gottesdienst feiern, sondern **am 24. Dezember den Nachmittag über von 14-18 Uhr** die wichtigsten Zutaten für einen Heiligabend anbieten. Immer wieder, sodass alle alles genießen können.

**In der Kirche** wird es Musik geben und die Weihnachtsgeschichte verlesen werden. Dort haben Sie die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen und ganz intensiv der Geschichte der frohen Botschaft zu lauschen.

**Im Gemeindesaal** wird unser Krippenspiel als Video zu sehen sein, so muss niemand auf Maria und Josef verzichten!

**Draußen** wird es alkoholfreien Punsch geben und vor allem gemeinsames Singen mit Abstand. Alle Weihnachtsklassiker können wir dort mit Kerzen in der Hand schmettern.

Und wenn alles klappt, dann werden auch draußen kleine Engel ein paar Lieder singen und alles strahlen lassen.

**Zum Mitnehmen** wird es eine Weihnachtsandacht in der Tüte geben. Mit Kerze, Predigt, Lied und der ein oder anderen Überraschung. So können Sie auch zuhause ihren ganz privaten Got-

tesdienst feiern, selbst wenn alles andere nicht stattfinden könnte.

**Alle diese Planungen haben wir im Oktober gemacht.**

Wir wissen, dass alles anders kommen kann. Vielleicht wird alles entspannt, vielleicht wird auch all das gar nicht möglich sein, weil neue Einschränkungen durch das Virus kommen werden. Wir wissen es nicht und hoffen sehr, dass wir unseren bunten Heiligabend so stattfinden lassen können! Wenn es den einen oder die andere gibt, die gerne mithelfen mag, melden Sie sich gerne bei uns!

Alle aktuellen Ankündigungen finden Sie in den Schaukästen, im Internet und wenn Sie einfach bei uns nachfragen.

Und wenn wir wirklich nichts vor Ort machen können, dann wird es auf jeden Fall das Krippenspielvideo und die Weihnachtsandacht in der Tüte geben!

**Dieses Jahr wird Heiligabend anders -  
und es wird schön werden!**



*...denn sie hatten  
keinen Platz in  
der Herberge.*

Heiligabend in Rablinghausen  
24. Dezember 2020, 14-18 Uhr  
in, vor und um die Kirche herum

Wichtel gesucht!  
Wer hat Zeit und Lust zu helfen?

Bitte im Büro oder  
bei Hannah Detken melden!

## Apropos Geburtstage:

Einmal im Jahr hat jeder Mensch diesen besonderen Tag verdient. Es wird gesungen, es gibt Kuchen und das Leben wird gefeiert. Geburtstage sind wichtig! Und darum ist es umso wichtiger, dass wir wissen, wann Sie Geburtstag haben. Damit Nachbar\*innen gratulieren können und Bekannte anrufen. Darum drucken wir hier im Gemeindebrief immer die runden Geburtstage ab. Das tun wir sehr gerne, doch folgt daraus auch ein großes Problem. Der Datenschutz sagt, dass wir die Geburtstage nur drucken können, wenn nur Gemeindemitglieder den Gemeindebrief bekommen. Alle anderen dürfen diese Daten rechtlich nicht sehen. Das bedeutet, dass wir alle anderen Menschen im Stadtteil nicht erreichen können. Das ist sehr schade, denn unsere Gemeinde soll ein Ort für alle sein! Die Einladung zu unseren Veranstaltungen soll nicht nur Kirchenmitgliedern gelten.

Wir haben lange überlegt, wie wir das vereinbaren können. Und freuen uns sehr, dass wir ab Januar 2021 einen Geburtstagskalender der Gemeinde haben werden!

Dieser wird extra verteilt, nur an die Gemeindemitglieder. Sie finden dort alle runden Geburtstage und die Daten für das Geburtstagsfrühstück (sobald es denn wieder stattfinden kann). Die Geburtstage werden somit nicht mehr im Gemeindebrief abgedruckt und wir können ihn wieder im Stadtteil verteilen.

Wir hoffen, dass Sie sich über unseren Geburtstagskalender freuen und wünschen allen Jubiliar\*innen ein dreimal hoch, hoch, hoch!



Wenn wir uns wieder treffen dürfen, dann....

**Kinder- und Jugendgruppen**

Wir bitten um Beachtung des Veranstaltungsorts!

Dienstags 17 bis 18 Uhr

**Konfizeit für die Gemeinden**

Rablinghausen, Seehausen und Woltmershausen  
**in Rablinghausen**

Dienstags 18 bis 19.30 Uhr

**Treff für KonfirmandenInnen und Freunde  
in Rablinghausen**

Mittwochs 15 bis 16.30 Uhr

**Leseclub für Kinder ab 7 Jahre  
in Rablinghausen**

Mittwochs 18 bis 21 Uhr

**Jugendtreff für Jugendliche ab 13 Jahre  
in Woltmershausen**

Donnerstags 15 bis 16.30 Uhr

**Kindertreff „Deichmonster“ ab 6 Jahre  
in Rablinghausen**

Monatlich samstags 10 bis 12 Uhr

**Kinderkirche**

## Kinder-Lichterkirche



Unsere 10. Lichter- Kinderkirche nach Corona-Regeln zu feiern, bedeutet, Abstand voneinander zu halten. Das läuft unserer üblichen Art, mit Kindern umzugehen ziemlich entgegen. Daher entstand die Idee, auch die Familien dazu einzuladen. Und sie kamen alle in die Kerzen erstrahlte Rablinghauser Saalkirche! In kleinen Kohorten hörten wir Geschichten von Gott, der es Licht werden ließ, von zwei kleinen Wölfen die nachts im Dunkeln tappten, wir bewegten uns nach Musik, musizierten zusammen, beteten, zündeten Kerzen an und notierten auf Sonnenstrahlen, was uns an der dunklen Jahreszeit am besten gefällt. Als es draußen dunkelte und die Straßenlaternen angingen, machten wir uns gemeinsam aus dem Weg nach Woltmershausen. Nicht ohne vorher Schmuck aus leuchtenden Knicklichtern und eine Gesichts- und Handbemalung mit UV- Leuchtfarben zu bekommen. Einige Kinder hatten Lichterketten und Laternen für unterwegs mitgebracht. Für unsere Lichterreise gab es für Groß und Klein noch eine Tüte Popcorn als Reiseproviant. Doch dann passierte es: Unsere Jubiläums- Kerze erlosch im Wind und zerfiel in viele kleine Lichter. Verteilt über den ganzen Weg! Doch die Kinder fanden alle Lichter wieder. Was für eine Aufregung! Kurz vor Ende unserer Tour entfachten die Familien 100 Wunderkerzen. Tausende Funkensternchen sprühten durch den Abendhimmel. An der Christuskirche angekommen, erwartete uns am Feuerkorb leckere, selbstgebackene Stockbrötchen und saftige Bockwürste als Abendsnack. Die angestrahlte Kirche erleuchtet im Inneren mit ihren vielen kleinen und großen Kerzen. Zum Abschluss trugen wir die verloren gegangenen Lichter der Jubiläumskerze wieder zusammen. Ein leuchtend schöner Abschluss. Zur 11. Lichter- Kinderkirche sind die Familien wieder eingeladen :)

Infos gibt es bei Cordula

8. und 9. Dezember jeweils 18 bis 20 Uhr

Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben!

# Für Kreative

Bibel-Lettering, Art Journaling & Co

Hallelujah

The sign is set against a background of a desk with stationery. A red lightning bolt graphic is on the left, and a red circle highlights the date and time. The word 'Hallelujah' is written in cursive on a piece of paper on the right.

Willkommen in der Rablinghauser Wildnis!

# Kinderkirche- Großwild-Safari

1. & 2. Februar 2021  
um 10 Uhr

Komm in deinem Safari-Kostüm und brülle mit uns und den Löwen um die Wette!

Anmeldungen ab sofort bei Cordula

The poster features a green background with illustrations of a monkey, a giraffe, and a lion's face. The text is in white and yellow.

Wir sind trotz **ABSTAND HALTEN** fest verbunden!

In den Coronazeiten sind eine Reihe von medialen Interaktionen in unserer Gemeinde entstanden. Ob es die altbekannte Hauspost mit vielen Osterüberraschungen, kniffligen Rätseln, Scrapbook, Kindergottesdienst im Park oder unsere Kinderkirche auf dem Speicherstick für Zuhause,..die täglichen DIY-Ideen auf Facebook und Pinterest, der Ejhb-Jugend-Podcast, lustige Watchpartys, Jitsi- Gesprächsrunden, Discord-Jugendandachten und Discord-Spiele, der Schulabschluss-Wimmelbildgruß per Broadcast, Geochaching und die QR- Code- Rallye durch unseren Stadtteil,... oder ob es einfach die Segensgruß- Karte zum Mitnehmen an der Kirchentür war. Wir sind auch weiterhin- auf einer anderen Art und Weise- verbunden! Nach diesen Corona belasteten Monaten schauen wir jetzt gespannt auf den Herbst. Dürfen die Gruppen wieder ihren Normalbetrieb aufnehmen? Wir können nicht in die Zukunft sehen. Als ich diesen Brief im Juli verfasst habe, wusste ich nicht, was uns die Gesetzgebung im September sagt. Daher halten wir auch weiterhin an unseren medialen Angeboten fest. Sind aber auch schon voller Erwartungen euch endlich wieder in unseren Gruppen zu treffen. Bei trockenem Wetter gibt es weiter die Open- Air- Sondermomente für Jugendliche. Anmeldung erforderlich. Ansonsten wird alles digital stattfinden. Ihr müsst uns nur Bescheid geben und schon seid ihr dabei! Sucht euch aus, wonach euch gerade ist und kommt dazu. Herzlich Willkommen!

Alle Zugangsdaten bekommt ihr bei Cordula  
oder per mail: [jugend-woltmershausen@gmx.de](mailto:jugend-woltmershausen@gmx.de)



...und bis wir uns wiedersehen,

**Gemeindliche Telefonnummern:**

Pastorin Hannah Detken 51 70 50 97  
in Vertretung: Pastor Matthias Jander 87 04 09  
Ralf Claus 1. Vorsitzender KV 0176/20903356

Gemeinde-, Friedhofsbüro Monika Niederbockstruck 54 02 00  
FAX 52 99 80

E-Mail [rablinghausen@kirche-bremen.de](mailto:rablinghausen@kirche-bremen.de)

Gemeindepädagogin Cordula Rodewald 540750/529982  
Klön Schnack Christa Weber 54 12 26  
Gitarrenunterricht Violetta Soemer 0176/50446329  
Spieletag Claudia Wloka 0151/12 32 65 53

Friedhofswartin Tatjana Claus 0179/6578351

**Sprechzeiten Gemeindebüro:**

Montag, Dienstag und Freitag von 9 – 12 Uhr  
und am Donnerstag von 10 – 12 Uhr und 16 -18 Uhr!

Wir bitten die Besucher den Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten, die Hände zu desinfizieren und beim Betreten des Gemeindehauses eine Maske aufzusetzen. Bitte beachten Sie, dass nur eine Person zurzeit das Büro betreten darf. Gerne können auch Einzeltermine vereinbart werden.

Bankverbindung: Sparkasse Bremen  
IBAN DE 54 2905 0101 0001 0092 24 BIC SBREDE22XXX

Gemeindebrief-Herausgeber:  
Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Rablinghausen;  
Ev. Gemeinde Rablinghausen, Rablinghauser Deich 4, 28197 Bremen

Nachfolgend genannte Geschäfte und Firmen unterstützen finanziell die Herausgabe unseres Gemeindeblattes

**seit 64 Jahren**  
**WALDEMAR SEIDLER**  
**UMZÜGE**

Fachbetrieb für gute - preiswerte Umzüge  
 Mit Tischler und Elektriker, Küchenauf- und -umbauten

- Stadt-, Nah-, Fern-
- Lagerungen, Verpackung
- Außenaufzug
- Büro-, Betriebsumzüge
- günstige Festpreise
- Klavier- & Flügeltransporte
- Seniorenzüge
- Haushaltsauflösungen
- Ein- und Auspackservice
- Möbelbeiladungen

Woltmershauser Str. 333  
 28197 BREMEN

 **54 05 71**  
 (04 21)

**Bremen Nord\***  
 (04 21) 66 28 24  
**Delmenhorst\***  
 (0 42 21) 12 01 40

\*Anrufweiterschaltung zum Firmensitz Bremen

unverb. Angebotserstellung vor Ort [www.seidler-umzuege.de](http://www.seidler-umzuege.de)



**WINTER**   
*Ans Leben erinnern*  
**FRIEDHOFSGÄRTNEREI**  
**& STEINBILDHAUEREI**

- Grabmale
- Grabpflege
- Grabneuanlagen
- Gedenkfloristik
- Online Shop

**Für alle Bremer Friedhöfe und umzu**

**Walle: 0421 61 33 35**  
**Huchting/Stuhr: 0421 56 10 25**  
**Buntentor/Huckelriede: 0421 56 10 25**  
**Woltmershausen/Rablinghausen: 0151-11 30 33 42**

Waller Friedhofsstraße 5 · 28219 Bremen · Fax 0421 61 67 677  
[info@anslebenerinnern.de](mailto:info@anslebenerinnern.de) · [www.anslebenerinnern.de](http://www.anslebenerinnern.de)



**Gott. Würde. Mensch.**



Mitglied der **actalliance**

**Würde für den Menschen.**

**Die Gemeindevertretung** hat am Mittwoch, den 28. Juni, Herrn Ralf Claus, Herrn Sven Kleesiek, Frau Monika Linke, Herrn Udo Stehmeier, und Frau Anke Osmers als neuen **Kirchenvorstand** für vier Jahre gewählt. Dieser neue Vorstand hat am 6. Oktober die kommissarischen 1. und 2. Vorsitzenden der Gemeinde bestätigt. Der 1. Vorsitzende ist und bleibt Herr Ralf Claus und die stellvertretende Vorsitzende Frau Monika Linke.

**Die Gemeindeversammlung am 29. November, am 1. Advent,** im Anschluss an den Gottesdienst, muss leider ausfallen. Wir wären einfach zu viele für die aktuelle Corona-Situation. Den Jahresbericht der Gemeinde werden wir auf unsere Website **Kirche Rablinghausen - Gemeinde Rablinghausen**

[https://www.kirche-bremen.de/gemeinden/27\\_rablinghausen/27\\_rablinghausen.php](https://www.kirche-bremen.de/gemeinden/27_rablinghausen/27_rablinghausen.php)

stellen und bei Bedarf Ihnen im Gemeindebüro ausdrucken. So können Sie alle den Bericht lesen und wenn Sie Anmerkungen, Fragen oder Vorschläge haben, wenden Sie sich gerne an den Kirchenvorstand.



## **Wir sind zuhause am Weserdeich!**

Die Gemeinden Seehausen und Rablinghausen wachsen zusammen, vor Ort und auch digital! Mit einer neuen Website und jetzt auch einem Kanal bei Instagram. Dort gibt es Bilder, Neuigkeiten und Geschichten aus unseren Gemeinden zu sehen und zu lesen. Und wenn Sie noch nicht wissen, was Instagram so ist, wäre jetzt die beste Gelegenheit es herauszufinden! Oder Ihren Kindern und Enkeln und Urenkeln zu erzählen, dass die schönen Wesergemeinden nun auch dort zu finden sind unter dem Namen:

 *zuhauseamweserdeich*

# Mit Abstand am nächsten: Hygieneplan zu Ihrem Schutz

- ➔ Treten Sie nicht ein, falls Sie sich krank fühlen, Kontakt zu einem kranken Menschen hatten oder mit jemandem aus einer Risikogruppe zusammenleben.
- ➔ Mund-Nasen-Schutz! Bitte setzen Sie eine Maske auf.
- ➔ Beim Betreten und Verlassen desinfizieren Sie bitte Ihre Hände.
- ➔ Setzen Sie sich bitte nur auf gekennzeichnete Plätze, Hausgemeinschaften dürfen zusammen sitzen.
- ➔ Wir desinfizieren für Sie regelmäßig Türklinken oder Geländer. Fassen Sie dennoch möglichst wenig an.
- ➔ Wir verzichten auf Begrüßung und Verabschiedung an der Tür.
- ➔ Zum Schutz aller ist der Gottesdienst kürzer als gewohnt.
- ➔ Wir verzichten auf das gemeinsame Singen, das Abendmahl und das Kirchencafé.
- ➔ Gesangbücher werden nicht verteilt.



